

Thüringer Kunstanstalt u. Graphische Union Akt.-Ges. in Coburg. (In Konkurs.)

Gegründet: 19./12. 1907 u. 14./2. 1908 mit Wirkung ab 1./1. 1908; eingetr. 21./2. 1908. **Gründer:** Druckereibes. Friedrich Colbatzky, Fabrikbes. Hildebert Klebert, Privatier Jacob Cramer, Coburg; Anny Erbstösser, Zeitz; Alfred Normann, Berlin.

Zweck: 1. Erwerb und Fortbetrieb der Geschäfte folgender Firmen: 1) Thüringer Kunstanstalt Hildebert Klebert in Coburg, 2) Union, Buch-, Stein- u. Lichtdruckwerke Hildebert Klebert in Coburg, 3) Coburger Gelatinier u. Lackier-Anstalt Hildebert Klebert in Coburg, und zwar mit allen Liegenschaften, Gebäulichkeiten und Anlagen und Maschinen, Einricht. und vorhandenen Vorräten und Aufträgen sowie Vereinigung der vorgenannten Geschäftsbetriebe unter der Firma der Ges. II. An- und Verkauf von Grundstücken, sowie deren Beleihung und sonstige Rechtsgeschäfte, die Vornahme von Handelsgeschäften jeder Art, die Errichtung von Niederlassungen und Agenturen und die Beteiligung an anderen Unternehmungen der einschlägigen Geschäftszweige. Der Übernahmepreis für alle drei Firmen betrug ohne Aktiva u. Passiva, aber mit allen Rechten u. Verträgen M. 532 000, wovon M. 500 000 durch Gewährung von Aktien u. M. 32 000 durch bare Herauszahlung gedeckt wurden. Der Übergang der im Betriebe der unter I 1—3 genannten Klebert'schen Geschäfte begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Akt.-Ges. war ausgeschlossen.

Konkurs: Am 10./9. 1909 wurde über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Bretzfeld, Coburg. Das Etablissement wurde am 8./1. 1910 in der Zwangsversteigerung für M. 132 000 an G. Besser verkauft, und wird das Unternehmen unter der Firma Graphische Werke G. Besser, Ges. m. b. H. in Coburg (St.-Kapital M. 106 300) fortgesetzt. Im Juli 1910 liess sich die Konkurs-Div. noch gar nicht bestimmen; denn die Masse besteht in der Hauptsache in Ansprüchen gegen die Gründer. Die diesbezügl. Regress-Prozesse schweben aber noch.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 19./12. 1907 um M. 100 000; begeben zu 105%. Das A.-K. dürfte verloren sein.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Grundstücke 33 800, Gebäude 146 200, div. Einricht. 26 594, Geschirr 1308, Schriften 54 793, Lithographie-Steine 25 561, Masch. 187 261, div. Verlage 74 830, Rohmaterial, Halb- u. Ganzfabrikate 94 552, Kassa und Bankguth. 22 829, Wechsel 22 035, Debit. 59 810, Avale 82 500, Firmen-Erwerbs-Kto 55 960. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 103 200, Avale 82 500, Kto dubioso 4524, Kredit. 43 426, R.-F. 1103, Abschreib. 31 110, Gewinn (Vortrag) 209 728. Sa. M. 888 037.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 83 388, Gehälter 20 466, Arb.-Versich. 2360, Unk. 15 891, Inserate 2913, Reparatur. 403, Material. 5864, Kohlen 3985, Farben 2029, Papier 7846, Karton 32 022, Gas- u. Elektro-Kto 2031, Fahr-Kto 456, Hypoth.-Zs. 4178, Dubiosen 4524, Tierspiel-Fabrikat.-Kto 337, Abschreib. 31 110, Gewinn 22 076. — Kredit: Fabrikat.-Kto 175 716, Buchdruck 28 244, Genre-Karten-Fabrikation 12 260, Gesangbuch- do. 10 339, Plakat-Anschlags-Kto 665, Adressbuch-Fabrikation 2985, Haus-Ertrag 1008, Keram. Fabrikat. 11 967. Sa. M. 243 186.

Dividende 1908: 0%.

Direktion: Hildebert Klebert, Otto Strohschänk, Wilh. Kalinke.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Mejo, Wilh. Wesche, Leipzig.

Colmarer Verlagsanstalt, Aktiengesellschaft in Colmar.

Gegründet: 26./11. 1908; eingetr. 19./1. 1909. Dauer der Ges. 25 Jahre. **Gründer:** Redakteur Emil Wetterlé, Rentner Emil Keller, Rentamtman a. D. Joh. Baptist Haemmerle, Colmar; Papierfabrikant Andreas Scherb, Türkheim; Kaufm. Heinr. Schreiber, Rechtsanw. Dr. Albert Helmer, Colmar; kathol. Pfarrer Lorenz Froehlich, Ammerschweier; Apotheker Jos. Rieder, Kaysersberg; Kaufm. Constant Tempé, Rappoltsweiler. Die Gründer haben sämtl. Aktien übernommen.

Zweck: Herausgabe von Zeitschriften u. Vertrieb von Verlagsunternehmen.

Kapital: M. 80 000 in 160 Nam.-Aktien à M. 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bankguth. 25 708, Kassa 642, Hinterlegungs-Kto 12 000, Mobil. 846, Gründungsaufwand 2138, Debit. 23 856, Verlust 14 807. Sa. M. 80 000. — Passiva: A.-K. M. 80 000.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Allg. Kosten 11 615, Reiseauslagen 55, Steuern 115, Verw.-Kosten 2800, Gehälter 11 911, Zeitung: Nouvelliste 25 569. — Kredit: Abonnenten Nouvelliste 26 637, Inserate 7976, Zs. u. Skonto 964, Finanzanzeige 480, Kellerbücher 1200, Verlust 14 807. Sa. M. 52 066.

Dividende 1909: 0%.

Direktion: Redakteur Emil Wetterlé.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Emil Keller, Stellv. Rentamtman Joh. Bapt. Haemmerle, Kaufm. Heinr. Schreiber, Rechtsanw. Dr. Alb. Helmer, Colmar; Apotheker Jos. Rieder, Kaysersberg.